

Gemeinsam Entfalten e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 12.10.2025 um 14:30
im Haus Wiesengrund, 51588 Nümbrecht-Überdorf

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3) Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
- 4) Genehmigung der Tagesordnung
- 5) Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 15.10.2023
- 6) Bericht des Vorstands über Tätigkeit und Kasse für die Jahre 2023 und 2024
- 7) Bericht der Kassenprüfer
- 8) Entlastung des Vorstandes
- 9) Zukünftige Ausrichtung der Gemeinschaft, Schwerpunkt der Tätigkeiten, Gemeinnützigkeit
- 10) Antrag des Vorstandes zur Weiterführung der finanziellen Unterstützung des Heilzentrums Much
- 11) Neuwahl des Vorstandes
Vorzuschlagen sind mindestens 3 Mitglieder (Vorsitz, 2 Stellvertreter) ¹
- 12) Wahl der Kassenprüfer
- 13) Aktivitäten des Vereins, u.a. Seminare
- 14) Verschiedenes

Mitgliederversammlung, Protokollentwurf

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorstand um 14:35
2. Es sind 19 Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
3. Als Schriftführerin wird per Akklamation Claudia Garbe bestimmt. Die Aufzeichnungen werden anschließend von der Versammlungsleitung zu einem Ergebnisprotokoll zusammengefasst. Dieses wird den Mitgliedern zur Genehmigung vorgelegt.
4. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig genehmigt.

¹ Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder waren bis zum 08.10.2025 schriftlich (F. Kasack, Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld oder auch per E-Mail an vorstand@gemeinsam-entfalten.de zu richten. Bis zur Versammlung gingen keine Vorschläge ein.

5. Das Protokoll der MV vom 15.10.2023 wird ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der 2023 nicht Anwesenden genehmigt.
6. Bericht des Vorstandes

Die Mitgliederzahlen sind im Berichtsraum leider zurückgegangen.
Zwei Gründe waren dafür maßgeblich: Die Altersstruktur der Mitgliedschaft sowie die Haltung des Vereins in Impffragen während der Coronazeit (die Impfung wurde nicht abgelehnt, sondern ebenso befürwortet wie die Schutzmaßnahmen)
Im Jahr 2023 gab es neben dem üblichen Herbstseminar ein weiteres längeres Seminar auf Juist. Die Teilnehmenden waren begeistert, aber es kam zu finanziellen Verlusten.
kleinere Seminare konnten wie gewohnt im Heilzentrum Much durchgeführt werden.
Die Herbstseminare im Haus Wiesengrund wurden jeweils mit ca. 20 Teilnehmenden durchgeführt. Dies ist finanziell möglich, solange die Seminarleitenden auf ein Honorar verzichten. Nur die grundlegenden Aufenthaltskosten werden übernommen.
2024 war ein schwieriges Jahr. Durch berufliche, familiäre und gesundheitliche Veränderungen fehlte vielen die Kraft für Seminare auch außerhalb des Zentrums in Much, aber dort wurde die Arbeit dankenswerterweise weitergeführt in wöchentlichen Zusammenkünften, Meditations- und Wahrnehmungsangeboten, heilsamem Berühren sowie kleineren Treffen zu Themen der Vereinsführung (auch online).
Besonders die in Much tätigen Mitglieder bemühten sich um vermehrte Kontakte zu den Mitgliedern durch Gespräche, Briefe und Infoheft.
Ein weiterer Dämpfer war die Infragestellung und letztlich Aberkennung der Gemeinnützigkeit wegen der Änderung der Schwerpunkte im Gesundheitsbereich Richtung Seuchengesetz und Schulmedizin durch den Gesetzgeber, s. Punkt 9
Das geplante Seminar zu Medizinrad und Psychosynthese konnte wegen einer Erkrankung von Friederike Kasack nicht durchgeführt werden.
Ein Arbeitskreis beschäftigte sich i04/ 24 mit der Frage, wie es in Zukunft weitergehen sollte – Friederike Kasack hatte ihren Rückzug aus der aktiven Arbeit für 2025 bereits angekündigt.
Wir erhoffen vom Wechsel im Vorstand wirksame Impulse zur zukünftigen Arbeit erfolgen.
Die Entwicklung des Kassenbestandes ist weiter rückläufig, zuletzt um durchschnittlich 3.500 € pro Jahr, wesentlich verursacht durch Öffentlichkeitsarbeit und das Heilzentrum Much, ohne die aber die Arbeit längst eingestellt wäre.
7. Die Kasse wurde von Cornelia Wondrak ausführlich im Vorfeld der Versammlung während des Seminars vor Ort geprüft.

Einzelne Belege fehlten teilweise oder waren nicht klar zugeordnet. Das soll nachgetragen und künftig verbessert werden.
Ebenso sollen die Prüfungen mindestens jährlich und außerhalb von Seminaren erfolgen.
Der Mietvertrag Much soll nachgereicht werden.
Einnahmen für Much/Montagsgruppe sollen pro Quartal erfasst werden.
Die Grundlagen der Zahlungen an Strato (Internet-Provider) sind zu klären.
Friederike Kasack als Kassenführerin bedankte sich für die außerordentlich fachkundige und genaue Prüfung.
Die Versammlung schloss sich dem Dank an und begrüßte gleichzeitig, dass Cornelia Wondrak einen speziellen Lehrgang für Kassenprüfer besucht hat.
Claudia Garbe bittet um Entlastung der Kassenprüferin. Einstimmige Entlastung bei Enthaltung der Betroffenen.
8. Marita Schlimbach bittet um Entlastung des Vorstandes. Einstimmige Entlastung bei Enthaltung der Betroffenen.

9. Zur Neuausrichtung der Gemeinschaft werden verschiedene Vorschläge gemacht, die in den kommenden Monaten von dem neu zu wählenden Vorstand weiter ins Gespräch gebracht werden sollen. Erst danach soll entschieden werden, ob die Satzung geändert werden soll und in dem Zusammenhang eine Neubeantragung der Gemeinnützigkeit erfolgen soll. Die Inhalte haben Vorrang.
10. Der Antrag des Vorstandes zur Weiterführung der finanziellen Unterstützung des Heilzentrums Much wird, verbunden mit ausführlichem Dank für die dortige Tätigkeit, genehmigt. Einstimmig.
11. Markus Kell wird, unterstützt von Friederike Kasack, die zuvor ihren Rücktritt vom Vorsitz erklärt hat, per Handzeichen zum Wahlleiter bestimmt.
Für den Vorsitz wird Gaby Spsychala-Windeisen vorgeschlagen. Sie erhält alle Stimmen bei eigener Enthaltung und nimmt die Wahl an.
Als Stellvertreter werden Robert Kargl und Steffi Krakowski vorgeschlagen. Auch sie erhalten die Stimmen aller Anwesenden bei eigener Enthaltung und nehmen die Wahl an.
12. Als Kassenprüferin wird erneut Cornelia Wondraks vorgeschlagen. Sie erhält alle Stimmen bei eigener Enthaltung und nimmt die Wahl an.
Markus Kell wird wieder als zweiter Prüfer vorgeschlagen, soll aber in 2026 die Kasse übernehmen, da Friederike Kasack sie nicht weiterführen kann.
Der Vorstand wird beauftragt und bevollmächtigt, eine Lösung zu finden.
13. Aktivitäten des Vereins werden fortlaufend geplant.
Es wird zurzeit nach einem Seminarhaus für das Herbstseminar 2026 gesucht, da das Haus Wiesengrund auf Beschluss der Kirchenkreises seinen Betrieb einstellen muss.
Kleinere Seminare werden im Heilzentrum Much und bei Irene Schoch im Südwesten geplant.
14. Verschiedenes wurde bereits besprochen.

Die Versammlung wird um 15:12 geschlossen.